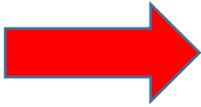


"Jugend musiziert" 2022



Unverändert gelten die am Freitag, den 07.01.2022, veröffentlichten Informationen für folgende Regionen:

- RW Montabaur (MT)
- RW Nahe (Idar-Oberstein, NA)
- RW Neuwied (NW)
- RW Südpfalz (Germersheim, SP)
- RW Trier (TR)

- **Die Regionalwettbewerbe finden in den oben genannten Regionen coronabedingt in digitaler Form statt.**
- **Genauere Informationen zur praktischen Umsetzung veröffentlichen die Regionalwettbewerbe in den kommenden Tagen.**
- **Wie empfehlen allen Teilnehmer*innen, bereits jetzt in Kontakt mit ihren Lehrkräften zu treten, um eine Videoaufnahme des Wettbewerbsprogrammes zu planen.**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Jurorinnen und Juroren,

wir haben uns alle sehr auf die bevorstehenden Regionalwettbewerbe gefreut. Leider erlaubt uns die aktuelle unklare Corona-Situation nicht, die Wettbewerbe wie geplant in Präsenz zu veranstalten. Ein Wettbewerb in Präsenzform könnte allerhöchstens ohne Publikum und wahrscheinlich auch ohne betreuende Lehrer*innen oder Eltern stattfinden, aber selbst dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass einzelne Regionalwettbewerbe – evtl. auch kurzfristig – abgesagt werden müssen. Die Gefahr von umfassenden Quarantäne-Maßnahmen bei Teilnehmenden und den Jurys sowie die mögliche Verschärfung von Kontaktbeschränkungen durch die Landesregierung hat zu der Entscheidung geführt, den Wettbewerb in digitaler Form mit Video-Uploads durchzuführen.

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, da wir wissen, welche Schwierigkeiten ein digitaler Regionalwettbewerb für die Organisatoren, für die Jury, aber besonders für alle Teilnehmenden und Lehrkräfte mit sich bringt. Wir wissen auch, dass ein digitaler Wettbewerb auf viele so wichtige Aspekte von "Jugend musiziert" verzichten muss: keine Begegnung, kein gegenseitiges Zuhören, kein Live-Moment usw. Sie alle kennen "Jugend musiziert" als großes Fest der Musik, als Festival der musikalischen Begegnung.

Trotzdem sind wir davon überzeugt, dass die digitale Variante die einzige Möglichkeit ist, die Regionalwettbewerbe mit Sicherheit durchführen zu können, damit sich Teilnehmende aus allen Regionen für den Landeswettbewerb qualifizieren können, von dem wir hoffen, dass er in Präsenzform stattfinden kann. Gleichzeitig gewährt dies die größtmögliche Gleichbehandlung der aller Teilnehmer*innen.

Die genaue Art und Weise der Durchführung sowie alle Termine erfahren Sie in einer gesonderten E-Mail der Regionalleiter*innen Mitte nächster Woche. Die Organisatoren der Regionalebene werden die Teilnehmer*innen bei Fragen und Problemen gerne unterstützen.

Wir bitten daher um Euer und Ihr Verständnis für unsere Entscheidung und hoffen sehr auf Ihre und Eure Unterstützung. Stellen wir uns gemeinsam den Herausforderungen, die der digitale Wettbewerb mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen

Das Jumu-Team des Landeswettbewerbes im Namen aller Regionalwettbewerbe in Rheinland-Pfalz

Jürgen Peukert (LA-Vorsitzender)

Christopher Kott (Projektleiter)

Tobias Isemann (Volontär)